

DIE

Arfeld Richstein

BRÜCKE

Nr.:151

Dezember 2022 – Februar 2023

Informationen der Evangelischen Kirchengemeinden Arfeld + Raumland

Berghausen Dotzlar Hemschlar Raumland Rinthe Sassenhausen Stünzel Weidenhausen



Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten. Jesaja 11,6

Liebe Gemeindeglieder,
der Prophet Jesaja ist berühmt für seine Verheißungen über das zukünftige Friedensreich.

Einige dieser Sprüche sind sehr bekannt und werden besonders in der Vorweihnachtszeit gerne immer wieder in Erinnerung gerufen. Dazu gehört sicherlich der Abschnitt aus dem 11. Kapitel, der mit den Worten beginnt: „Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. ²Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn, ...“.

Nur wenige Verse weiter, steht der Monatsspruch des Monats Dezember, der u.a. davon redet, dass Wolf und Lamm beieinander wohnen. Dieser ist weniger bekannt und auch schwieriger zu erklären. Es widerspricht aller unserer Erfahrung, sowohl, dass ein Löwe anfangen würde Gras zu fressen, als auch, dass die Raubtiere ihre begehrtesten Beutetiere einfach in Ruhe lassen und friedlich mit ihnen zusammenleben.

Bei uns klappt es ja oft schon nicht, dass Nachbarn oder Mitglieder einer Familie friedlich zusammen leben, geschweige denn, wenn Menschen aufeinander treffen, die sich im Alltag lieber aus dem Weg gehen. Da merken wir, welch großer Schritt das ist von unserem Leben bis zu diesem Traum vom Friedensreich.

Doch Gott hat in unserer Welt einen Anfang gemacht, indem er seinen Sohn in diese Welt geschickt hat. Darauf bereiten wir uns in der Adventszeit vor und daran erinnern wir uns an Weihnachten. Und damit ist auch die Hoffnung auf eine Neugestaltung der ganzen Erde verbunden. In Jesus ist ein Anfang gemacht, denn auf ihm ruht der Geist des Herrn.

Jesus hat uns dazu aufgerufen, unser Leben in der Liebe und Verantwortung vor Gott und in der Liebe zu unseren Mitmenschen zu gestalten. Das ist noch nicht das Friedensreich, doch wenn wir dies leben, dann ist es ein Beitrag zu weniger Streit und Gewalt in dieser Welt und wir können damit dem, was Gott mit Jesus begonnen hat, in unserer Welt ein wenig Gestalt geben.

Ich wünsche Ihnen, dass dieses Bild vom Friedensreich Sie durch die Adventszeit trägt in der Hoffnung und Vorbereitung auf den Frieden, den Gott uns in Jesus Christus gebracht hat.

Ihr Pfarrer Dirk Spornhauer

Gottesdienste im Winter

Liebe Gemeindeglieder,
die Energiekrise ist in aller Munde und die Bürgerinnen und Bürger, wie auch alle Institutionen sind dazu aufgerufen, ihren Beitrag zu leisten. Wir wollen dies als Kirchengemeinden Arfeld und Raumland auch tun und werden daher zum Beginn des Jahres 2023 Winterkirchen einrichten. Dies bedeutet konkret, dass wir mit den Gottesdiensten in Arfeld, Berghausen, Raumland und Richstein in die nahe gelegenen Gemeindehäuser umziehen, um deutlich weniger umbauten Raum heizen zu müssen als in den Kirchen. In der Kirche in Weidenhausen werden kurze Andachten in der ungeheizten Kirche stattfinden. In den Kapellen Dotzlar und Sassenhausen werden keine Gottesdienste stattfinden. Diese Regelung gilt zunächst für den Zeitraum bis Anfang März. Die Presbyterien werden dann im Februar entscheiden, ob und wie lange die Winterkirche weiter geführt werden soll. Unsere Landeskirche hat die Einführung von Winterkirchen ausdrücklich empfohlen und weist in diesem Zusammenhang auf die Verantwortung der Presbyterien für die Kirchen und die dort eingebauten Gegenstände (insbesondere Orgeln) hin. Dies haben wir im Blick und werden in den Kirchen eine Grundtemperatur beibehalten, die dazu dient, Schäden zu vermeiden. Wir hoffen jedoch, hierdurch einen nennenswerten Beitrag zum Energiesparen liefern zu können und bitten alle Gemeindeglieder um Verständnis und aktive Teilnahme an den Gottesdiensten.

Heilig Abend Gottesdienste

Nachdem vor 2 Jahren alle Heilig Abend und Weihnachtsgottesdienste ausfallen mussten, fanden im letzten Jahr viele Gottesdienste am Heiligen Abend draußen statt.

In diesem Jahr haben sich die Presbyterien und die Mitarbeiterinnen der **Krippenspiele** für folgende Orte entschieden:

15.00 Uhr Arfeld Kirche

15.00 Uhr Berghausen, vor der Kirche

15.00 Uhr Raumland Kirche

16.30 Uhr Weidenhausen, hinter der Kirche

16.30 Uhr Richstein Kirche

Alle anderen Gottesdienste finden in den Kirchen statt.

Lebendiger Adventskalender

Erleben Sie den lebendigen Adventskalender in unseren zehn Dörfern:

- Alles findet im Freien statt. Bitte warm anziehen!
- Wir beginnen um 18.30 Uhr bei den jeweiligen Gastgebern
- Bitte Kerze o.ä. mitbringen, um Licht zum Ablesen der Lieder zu haben.
- Bitte eine eigene Tasse mitbringen
- Gesamte Dauer: 15-20 Minuten

28.11.

Rickstein
Kirche

05.12.

Dotzlar
Backhaus

12.12.

Sassenhausen
Feuerwehr

30.11.

Rintke
Schule

07.12.

Anfeld
Via Adrina

14.12.

Hemselkar
Dorfgemein-
schaftshaus

02.12.

Stünzel
Hof Müsse

09.12.

Berghausen
Kirche

16.12.

Weidenhausen
Försters Hof

20.12.

Raumland
Schieferschau-
bergwerk


**Zehn Dörfer,
ein Advent.**

Termine

Alle Senioren über 65 Jahren sind ganz herzlich von der Stadt Bad Berleburg und der Kirchengemeinde zu folgenden **Adventsfeiern** eingeladen:

Hemschlar: Sa 26.11.22	15 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
Sassenhausen: Mo 28.11.22	14.30 Uhr Schöne Aussicht
Berghausen: Sa 3.12.22	14.30 Uhr Fest- und Kulturhalle
Raumland: Sa 3.12.22	14.30 Uhr Gemeindehaus
Rinthe: Sa 10.12.22	14.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
Dotzlar: Fr 16.12.22	14.30 Uhr Fest- und Kulturhalle

Am **Montag**, den **19.12. 22** wird um **17 Uhr** ein **Minigottesdienst** zum Weihnachtsfest in der Berghäuser Kirche gefeiert. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 1 und 6 Jahren. Der Gottesdienst dauert ca. 30 Minuten und ist kleinkindgerecht gestaltet.



Der **Konfi-Cup** im Jahr 2023 wird am **Freitag, 3. Februar** ab 18 Uhr in den Hallen des Schlosses Wittgenstein in Bad Laasphe stattfinden. Wieder sind alle Katechumenen und Konfirmanden Wittgensteins dazu eingeladen. Und in diesem Jahr geht es auch wieder weiter. Die Siegermannschaft darf im März nach Kamen zum Westfalenentscheid und hoffentlich im Juni zum Deutschland – Cup.

Der **Weltgebetstag** kommt im Jahr 2023 aus **Taiwan** und steht unter dem Thema:

„Glaube bewegt“.

Wir feiern den Gottesdienst am Freitag den 3. März um 19 Uhr im Gemeindehaus in Arfeld.

Jedermann/frau ist dazu ganz herzlich eingeladen.



Weihnachtsbotschaft

Wie die Hirten sich aufmachten dem Stern zu folgen, so sollten auch wir in dieser Zeit den Erlöser suchen. Er ist kaum noch zu sehen unter all den Geschenken.

Irgendwie sonderbar...

Hosianna. Lasst uns einstimmen in den Gesang der Engel, denn diese

Nacht ist etwas Besonderes.

All unsere Hoffnung liegt auf diesem Kind.

Christ der Retter ist da!

Hirten, arme Menschen haben ihn zuerst gesehen.

Traum oder Wirklichkeit? Die Hirten konnten nicht schweigen. Sie waren überwältigt von dem, was sie gesehen hatten.

Ein Kind in Windeln gewickelt lag in einer Futterkrippe. Aber das Licht und der Friede, den sie spürten... diese

Nacht war voller Wunder.

Ich wünsche allen eine wunderbare Weihnacht!

Haben Sie schon Ihre **Losung**

oder den **Neukirchener Kalender** für 2023?

Noch nicht, dann können Sie mich gerne anrufen: 02751/51516.

Seid alle lieb begrüßt von

Irma Sacher aus Sassenhausen

Mitarbeiterdankfest

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gemeindearbeit lebt von dem hohen Engagement vieler verschiedener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Arbeit, die mit vollem Einsatz und aus innerem Antrieb freiwillig und ehrenamtlich geschieht, ist für jede Gemeinde unverzichtbar. Seit mittlerweile 20 Jahren richtet die Ev. Kirchengemeinde Raumland im Januar ein Mitarbeiterdankfest in Form eines gemeinsamen Mittagessens aus. Es fand im Januar 2003 zum ersten Mal statt, um den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu würdigen. Seither stand die Backstube der Familie Klinker immer zur Verfügung und war ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung. Dies ist jetzt nicht mehr gegeben, was die Durchführung dieses Festes sehr erschwert. Künftig werden wir andere Formen des Dankens finden müssen. Aufgrund des 20-jährigen Jubiläums haben wir uns entschlossen, das Mitarbeiterfest 2023 noch einmal in der bisherigen Form durchzuführen. Es soll am 15. Januar 2023 stattfinden. Hierzu wird es ab 11.00 Uhr eine Andacht im Gemeindehaus in Raumland geben. Daran schließt sich dann das gemeinsame Mittagessen zum Mitarbeiterdankfest an.



Ergebnis der Gemeindegeldsammlung

Im September sind wieder einige Sammlerinnen und Sammler durch unsere Dörfer gegangen, haben an Haustüren geklingelt und um eine Spende für die Arbeit unserer Gemeindegeldmitarbeiterinnen gebeten. Insgesamt sind 5.520,50 € zusammengekommen. Vielen Dank dafür. Leider haben wir nicht mehr genug Freiwillige, die durch die einzelnen Straßen gehen.

Falls Sie nicht erreicht wurden, aber trotzdem noch etwas spenden möchten, dürfen Sie das gerne tun. Auf unser Konto bei der Sparkasse Wittgenstein (siehe Rückseite) mit dem Vermerk diakonische Gemeindegeldmitarbeiterinnen nehmen wir Ihre Spende gerne entgegen. Die Arbeit von Kerstin Krämer und Marion Wunderlich finanziert sich übrigens nur über Spenden.

Berit Nolting



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

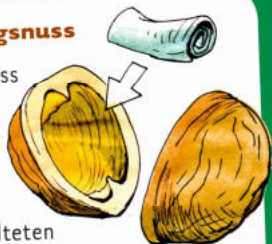
Geschenk-Tipp



Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?
Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Der Herr segne dich und behüte dich!

Mögest du wie Maria hören:

Du gesegneter Mensch!

Du bist für Gott sehr wertvoll!

*Mögest du Christus in dir tragen und das
„Fürchte dich nicht“ begreifen.*

Es galt nicht nur den Hirten, es galt auch dir!

Euch ist heute der Heiland geboren, heißt :

Gott hat einen Ausweg aus Leid und Not.

Mögest du nicht verzweifeln über den Stall,

wenn sich Türen verschließen

und Menschen dich nicht annehmen.

Mögest du gerade dann das Kind in der Krippe entdecken.

Lass dein Herz von ihm berührt werden.

Mögest du es mit allen Schmerzen dem Kind hinhalten.

Mögest du Heilung und Trost erfahren,

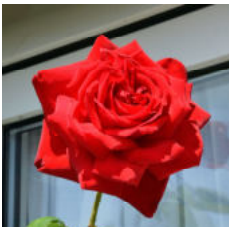
dass du nicht anders kannst,

als die gute Botschaft weiterzusagen :

Dir ist heute der Heiland geboren.



Geburtstage



Bedingt durch die Datenschutzbestimmungen dürfen wir in unserm Gemeindebrief nur Geburtstage abdrucken, wenn wir die schriftliche Erlaubnis dazu haben.

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro.

(Siehe S.24)

Die zugehörigen personen-
bezogenen Daten werden
in der Online - Version
nicht übermittelt.

Falls sie diese Informatio-
nen wünschen, bestellen
Sie eine gedruckte Version
unseres Gemeindebriefes
in unserem Büro.
(Siehe S.24)

Die zugehörigen personen-
bezogenen Daten werden
in der Online - Version
nicht übermittelt.

Falls sie diese Informatio-
nen wünschen, bestellen
Sie eine gedruckte Version
unseres Gemeindebriefes
in unserem Büro.

(Siehe S.24)

Gottesdienste von Dezember 2022

	Arfeld 10.30 Uhr	Richstein 9 Uhr	Dotzlar 18 Uhr	Raumland 10.30 Uhr
Sa 03.12.	-----	-----	-----	-----
So 04.12.	Spornhauer	Spornhauer	-----	-----
So 11.12.	-----	-----	-----	Spornhauer
So 18.12.	9.00 Uhr Nolting	-----	-----	14.00 Uhr Ver- abschiedung Superinten- dentin
Sa 24.12.	15.00 Uhr Krippenspiel Jäger	16.30 Uhr Krippen- spiel Spornhauer	-----	15 Uhr Krippenspiel 22.30 Uhr Spornhauer
So 25.12.	Spornhauer	-----	-----	-----
Mo 26.12.	-----	-----	-----	Spornhauer
Sa 31.12.	18 Uhr Spornhauer	-----	16.30 Uhr Spornhauer	-----
So 01.01.	-----	-----	-----	17.00 Nolting / Spornhauer
So 08.01.	-----	-----	-----	Spornhauer
So 15.01. Mitarbeiter- dankfest	-----	-----	-----	11.00 Uhr Nolting
So 22.01.	-----	-----	-----	Spornhauer
So 29.01.	Nolting/ Spornhauer und Team	-----	-----	-----
So 05.02.	Spornhauer	Spornhauer	-----	-----
So 12.02.	-----	-----	-----	Spornhauer
So 19.02.	9.00 Nolting	-----	-----	-----
So 26.02.	-----	-----	-----	Spornhauer
Fr 03.03. Weltgebetst.	19.00 WGT-Team	-----	-----	-----
So 05.03.	Spornhauer	Spornhauer	-----	-----

bis Februar 2023

Sassenhausen 18 Uhr	Weidenhausen	Berghausen 10.30 Uhr	Kollekten
Jäger	-----	-----	Hospizdienst Wittgenstein
-----	-----	Jäger	
-----	-----	-----	Theol. Nachwuchs
-----	10.30 Uhr Nolting	-----	Dienst an Woh- nungslosen
-----	16.30 Uhr Krippenspiel Jäger	15 Uhr Krippenspiel 17 Uhr Nolting	Brot für die Welt
-----	-----	Nolting	Eigene Gemeinde
-----	10.30 Nolting	-----	Behinderte
16 Uhr Nolting	19 Uhr Nolting	17.30 Uhr Nol- ting	Arbeit mit Flücht- lingen
-----	-----	-----	Ökumene und Aus- landsarbeit
-----	-----	-----	Diak. Ausbildung
-----	-----	-----	Eigene Gemeinde
-----	19.00 Nolting	Nolting	Kirchl. Baudenkmäler
-----	-----	-----	Projekte mit Lang- zeitarbeitslosen
-----	-----	Nolting	Dt. Ev. Kirchentag
-----	-----	-----	Eigene Gemeinde
-----	10.30 Jäger	-----	bedürftige Familien
-----	19.00 Nolting	Jäger	Ehe-, Familien, Le- bensberatung Siegen
-----	-----	-----	Weltgebets- tagsprojekte
-----	-----	Nolting	Verfolgte Christen



Für Erwachsene

Kaffeetrinken für Frauen:

Jeweils **am 4. Mittwoch** eines Monats
im **Gemeindehaus Raumland 14.30 Uhr**
Anmeldung bei Ingrid Kroh
02751/51249

Frühstückstreff Weidenhausen monatlich um **9 Uhr** in der **Alten Schule in Weidenhausen**

Freitag, 16.12.2022 , Weihnachts-
feier
Freitag, 20.01.2023 ,
mit Pfr. Berit Nolting zur Jahreslo-
sung
Freitag, 17.02.2023,
mit Carmen Jäger

Frauenhilfe Berghausen

14 tägig
14.30 Uhr mittwochs im Ge-
meindehaus

Frauenhilfe Weidenhausen

14 tägig donnerstags
14.30 Uhr in der
Alten Schule

Frauenhilfe

Raumland/ Dotzlar

1. und 3. und 4. Mittwoch im
Monat um 14.30 Uhr Ge-
meindehaus Raumland

Mehrgenerationenfrühstück **Raumland**

jeweils **2. Dienstag im Monat**
9 Uhr Gemeindehaus
(Anmeldung erbeten).

Für Sängerinnen und Sänger 🎵

Kirchenchor: Montag, 19.30 Uhr
Info: R. Saßmannshausen Tel.: 5810



Für Kinder und Jugendliche

KiGoDi

Rinthe: Alte Schule, So:10.30 Uhr

Kinderbibeltag Berghausen

Jeden 1. Samstag im Monat, im GH in Berghausen von 10 bis 12 Uhr :
3. Dezember: Wir warten gespannt
7. Januar: Klein gegen Groß
4. Februar: Du bist wichtig!

Jungschar Berghausen:

Freitag –14 tágig GH,
17.00 Uhr

Kirchlicher Unterricht im GH in Berghausen

Dienstag alle 14 Tage 15 bis 17 Uhr

Kirchlicher Unterricht im GH in Raumland

Katechumenen Di 15.15 Uhr
Konfirmanden Do 15.00 Uhr

Jugendtreff

Di. 19.15 - 21.15 Uhr **Arfeld Gemeindehaus**
wöchentlich

JAD

14-tágig Dienstag
17.00 - 19.00 Uhr **Raumland**

CVJM und Ev. Gemeinschaft Raumland

Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus Raumland, Stöppelsbach 8 statt.

Gottesdienst, Sonntag	10.00 Uhr	1. Sonntag im Monat
Gottesdienst, Sonntag	18.00 Uhr	2. – 5. Sonntag im Monat
Kindergottesdienst, Sonntag	10.00 Uhr	
Posaunenchor, Montag	19.00 Uhr	
Mädchenjungschar, Dienstag	17.00 Uhr	14-tágig
Gebetsstunde, Mittwoch	20.00 Uhr	
Mitarbeiterkreis, Mittwoch	19.00 Uhr,	1. Mittwoch im Monat
Jungschar-Jungenschaft, Donnerstag,	18.00 Uhr,	Jungen 10 - 16 Jahren



Bestattungen

Reiner Steinhof, Langenselbold	62 Jahre
Inge Rahrbach, Raumland	87 Jahre
Klaus Rahrbach, Raumland	87 Jahre
Ingrid Müller, Raumland	89 Jahre
Denis Hagen, Dahlbruch	39 Jahre
Herbert Rath, Raumland	91 Jahre
Renate Fischer, Bad Laasphe	72 Jahre

Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmer sterben. *Joh 11,25*

Taufen



Emilia Böttger, Arfeld
Noah Spies, Berghausen
Nova Dreisbach, Bad Berleburg
Carlie David, Berghausen
Emmi Schöneborn, Berghausen
Emil Pape, Dotzlar
Carlos und Jakob Schinn, Raumland
Lore und Klemens Müsse, Rinthe
Jonas Zacharias, Weidenhausen
Leni Schäfer, Bad Berleburg
Lorenz Himmelreich, Dotzlar
Henni Krämer, Bonn

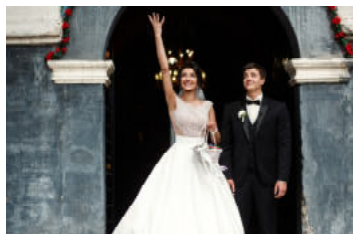
Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung diese drei; aber die Liebe ist die größte unter Ihnen. 1. Korinther 13,13

Trauungen

Stephanie und Jörg Christian Schöneborn, Berghausen
Lea und Peter Müsse, Rinthe
Julia und Jörg Schüller, Raumland

Goldene Hochzeit

Christa und Udo Wied, Dotzlar



Diakoniesammlung

Die Diakonie steht an der Seite der Armen. [...] Dieses gerade in der Zeit von Inflation und zunehmender Armut hoch aktuelle Engagement beruht zutiefst auf der biblischen Botschaft: Gott hört die Stimme derer, die sonst niemand wahrnimmt. Gott tritt ein für die Elenden und Unterdrückten, die Fremden, Witwen und Waisen. [...] In diesem Sinne ist auch heute diakonisches Handeln eine gelebte Form der Nachfolge Christi und eine der überzeugendsten Weisen, das Evangelium weiterzugeben. Wir möchten Sie bitten diese wichtige Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende zu unterstützen. Setzen Sie ein Zeichen und stellen auch Sie sich an die Seite der Armen.

Dr. h. c. Annette Kurschus
Evangelische Kirche von Westfalen



Dr. Thorsten Latzel
Evangelische Kirche
im Rheinland

Wir unterstützen auch in unseren Gemeinden die Arbeit der Diakonie. Wir erbitten Ihre Spende mit dem Stichwort „Diakoniesammlung 2022“ auf eines der Konten auf der Rückseite dieser „Brücke“.

Gruß zum Jahresende

Und schon neigt sich das Jahr 2022 dem Ende entgegen. Wir möchten wieder einmal Danke sagen für die vielen schönen Begegnungen, gemeinsam verbrachte Stunden und gute Gespräche mit euch. Egal, ob bei Hausbesuchen, unserem Mehrgenerationenfrühstück, dem Frühstückskreis, dem Kaffeetrinken für Frauen, den Seniorengeburtsstagsfeiern und auch unseren tollen Häkelnachmittagen. Es wird einfach nie langweilig und wir freuen uns auf jede neue Begegnung mit euch.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch für alle Spenden bedanken, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre!

So gehen wir zuversichtlich in das neue Jahr.

Eine besinnliche Weihnachtszeit, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein vertrauensvoller Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen euch von ganzem Herzen

Eure Kerstin und Marion.

Das zugehörige
Foto wird in der
Online - Version
nicht übermittelt.

Vom 8. bis 11. November fand die Jugendbibelwoche unseres Solidarraums in der Elsoffer Kirche statt. Busse holten die Katechumenen und Konfirmanden aus den Berleburger Dörfern ab und brachten sie nach Elsoff. Dort erwartete sie ein sehr buntes Programm mit Filmen, Theaterstücken, Gesang und jeweils einer Predigt.

Um Feiertage ging es, Weihnachten, Buß- und Betttag, Pfingsten und St. Martin. Die Mitarbeiter/innen der Gemeinden Wingshausen, Raumland, Bad Berleburg, Girkhausen, Arfeld und der Lukaskirche hatten alles sehr interessant vorbereitet, die Schulband des JAG hat die musikalische Umrahmung gestaltet und die Lieder begleitet und die ca 100 jeden Abend anwesenden Jugendlichen hatten eine Menge Spaß.

Das zugehörige
Foto wird in der
Online - Version
nicht übermittelt.

Aus dem Kirchenkreis

In einem Kirchenkreis gibt es neben dem Gemeindeleben-Alltag viele weitere Aufgaben, die es unbedingt zu erfüllen gilt. Dazu gehört außer vielem Anderen auch, wahrzunehmen, wie es Christinnen und Christen in anderen Teilen der Welt geht, es gilt, die Glaubensgeschwister über den eigenen Tellerrand hinaus im Blick zu behalten, als Körperschaft des öffentlichen Rechts müssen in der Kirche zahllose Formalien berücksichtigt und eingehalten werden, es braucht viel Verwaltung, weitreichende Anforderungen machen die Arbeit im kreiskirchlichen Finanzausschuss anstrengend, ein Vorsitz hier ist kaum ehrenamtlich zu leisten, so bleibt diese Arbeit an jemandem aus der Pfarrerschaft hängen, der ja eigentlich

seinen Beruf aus ganz anderen Gründen ergriffen hat.

Gleichzeitig sinken auch im heimischen Kirchenkreis die Mitgliedszahlen, zwar nicht so stark, aber kontinuierlich, während man für eine Pfarrstelle immer mehr Gemeindeglieder braucht. Eine ganze Weile schon macht man sich deshalb auch im Kirchenkreis für ganz Wittgenstein sowie Eslohe, Schmallenberg und Winterberg Gedanken, wie lange die immer weniger werdenden Pfarrerinnen und Pfarrer die vielen Aufgaben schul-

tern können. Vor einiger Zeit ging man deshalb auf den sehr viel größeren Nachbar-Kirchenkreis Siegen zu, seit der Sommersynode 2019 wurde über die Vereinigung beider Kirchenkreise nachgedacht. Auf vielfältige Weise näherte man sich aneinander an, begegnete sich. Nachdem im Frühjahr 2022 von den 14 Kirchengemeinden in Wittgenstein und Hochsauerland zehn für die Vereinigung stimmten, drei sich ihrer Stimme enthielten und nur eine dagegen votierte, es im Siegerland aber zwei Gegenstimmen - darunter auch die einer sehr großen Kirchengemeinde - gab, musste im Juni die Synode der Evangelischen Kirche von Westfalen über die von einer breiten Mehrheit der heimischen Kirchengemeinden gewünschte Vereinigung abstimmen. Die Landessynode sprach sich bei elf Enthaltungen mit 120 Ja- und fünf Nein-Stimmen klar für die Vereinigung aus.

Der neue Kirchenkreis entsteht zum 1. Januar 2023 und wird nach deutlichen Ergebnissen bei den Kreissynoden für Siegen und Wittgenstein Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein heißen, von Drolshagen im Westen bis nach Winterberg im Osten, von Eslohe im Norden bis nach Burbach im Süden reichen und rund 135000 Gemeindeglieder in 36 Kirchengemeinden haben.

Geleitet wird der Kirchenkreis zunächst von einem Bevollmächtigten-Gremium (BVG), das sich fast paritätisch aus den ehemaligen Kreissynodalvorständen in Siegen und Wittgenstein zusammensetzt. Von Wittgensteiner Seite gehören der Oberndorfer Pfarrer Oliver Lehnsdorf als Scriba, also Schriftführer, der Laaspheer Pfarrer Steffen Post als Theologisches Mitglied sowie die Wemlighäuserin Edith Aderhold, die Steinbacherin Helga Afflerbach, der Schmallenberger Dr. Wolfgang Pollinger und der Berleburger Christian Schneider dazu. In der Stellvertretung sind der Pfarrer von Dorlar-Eslohe, Peter Liedtke, die Berghäuser Pfarrerin Berit Nolting sowie der Fischelbacher Thorsten Betz und der Girkhäuser Klaus Saßmannshausen. Nach den Presbyteriums-Wahlen im Frühjahr 2024



werden die neue Superintendentin oder der neue Superintendent sowie der neue Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein gewählt. Bis dahin ist der bisherige Siegener Superintendent Peter-Thomas Stuberg in einer 100-Prozent-Stelle Vorsitzender des BVG, seine Stellvertreter sind jeweils mit einem 50-prozentigen Dienstauftrag der Olper Pfarrer Martin Eckey und dessen Wittgensteiner Kollegin Kerstin Grünert. In Zusammenarbeit mit Kirchenkreis und Landeskirche werden aktuell Möglichkeiten zur Unterstützung von Pfarrerin Kerstin Grünert in der Erndtebrücker Gemeinde geprüft. Spätestens im Frühjahr soll es hierfür eine klare Perspektive geben.

Das Berleburger Haus der Kirche an der Schloßstraße ist in seinem Bestand bis 2026 gesichert, genau wie das Abenteuerdorf Wittgenstein. Die zwei sehr unterschiedlichen Modelle der Jugendarbeit werden möglichst im kommenden Jahr zusammengeführt, dabei werden in einem Planungsausschuss die verschiedenen bestehenden Angebote gemeinsam betrachtet und es wird überlegt, wie sich in einer veränderten Welt die Dinge an den verschiedenen Orten des sehr großen Kirchenkreises für eine zukunftssträchtige Jugendarbeit künftig gestalten können.

Jens Gesper

Losungsimpuls

Kirchenkreis. Nachdem im März 2020 wegen der Corona-Pandemie die Gottesdienste im Wittgensteiner Kirchenkreis zeitweise eingestellt werden mussten, entstand vor Ort ganz schnell die Idee, Menschen in schwierigen Zeiten etwas Tröstliches anzubieten. Seit dem 18. März gibt es deshalb an jedem Werktag einen kleinen Impuls zur Tageslosung auf der Kirchenkreis-Homepage, anfangs hauptsächlich von Pfarrerinnen und Pfarrern, inzwischen auch von einem Küster und einem Kindergottesdienst-Mitarbeiter, von Presbyteriums-Mitgliedern und Prädikantinnen: Ganz unterschiedliche Menschen, die ehren-, neben- oder hauptamtlich im Dienst des Kirchenkreises oder der Kirchengemeinden in Wittgenstein und Hochsauerland stehen. Seit Ende August 2022 gibt es die Möglichkeit, sich an jedem Werktag eben diese Losungs-Impulse in einer WhatsApp-Gruppe aufs Handy schicken zu lassen. Wer Interesse an diesem Angebot hat, schreibt Namen und Handynummer an jens.gesper@kk-wi.de oder an Tel. (0151) 26182772. Das Angebot besteht ab 2023 auch im neuen Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein fort, dann kommen Stimmen aus Siegerland und Olper Sauerland hinzu.

Jens Gesper

Kinderbibeltag Berghausen startet wieder

Nach Corona starten wir jetzt neu mit unseren Kinderbibeltagen. Wir starten mit neuem Team, zu neuer Uhrzeit für alle Kinder aus allen Dörfern zwischen 5 und 12 Jahren.

Und zwar treffen wir uns jeweils am 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus in Berghausen.

Unsere Themen sind:

3. Dezember: Wir warten gespannt!

7. Januar: Klein gegen Groß

4. Februar: Du bist wichtig!

4. März: Wir gehören dazu!

1. April: Eine runde Sache!

Bei uns kann man biblische Geschichten hören und erleben, basteln, spielen, eine Menge Spaß haben und ganz viel lachen!

Es freuen sich auf ganz viele Kinder: Timo Homrighausen, Carmen Jäger, Berit Nolting, Andrea Rath, Eva Schneider, Fiona Sticker

Das Land von Jesus – Ein Reiseführer durch die Zeit

Wo geht unsere Reise in 2023 hin?

Die ersten Reisepläne und Buchungen für 2023 stehen schon fest. Ich möchte Euch hier einen besonderen Reiseführer vorstellen. Und zwar einen Reiseführer durch die Zeit und das Land von Jesus. Du erfährst viel Spannendes über Land und Leute, über Sitten und Gebräuche. Außerdem gibt es praktische Tipps, viele Bilder, Landkarten und Souvenirempfehlungen.

Die jüdische Region Galiläa liegt an der Ostküste des Mittelmeeres, etwas im Landesinneren und nördlich von Jerusalem. Bisher war diese Gegend recht unbekannt, doch seitdem ein Prediger namens Jesus dort war, wird es von Touristen immer häufiger aufgesucht. Jesus wurde in Bethlehem geboren, das

Das zugehörige
Bild wird in der
Online - Version
nicht übermit-
telt.

ist in der Nähe von Jerusalem. Er wuchs jedoch in Nazareth auf und lebte später in Kapernaum. Der See Genezareth ein absolutes Muss für Besucher dieser Gegend. Der Reiseführer beinhaltet hilfreiche Informationen zur politischen Situation, der Währung (Schekel oder römische Münzen), Sprache, dem nicht vorhandenen Gesundheitssystem und der Transportmittel (Esel). Man kann mit dem Schiff anreisen oder zu Fuß über eine der römischen Hauptstraßen. Nazareth ist eine Stadt, die von sanften Hügeln umgeben ist. Die Straßen und Häuser sehen noch immer so aus, wie zu der Zeit, als Jesus da lebte. Man kann dort die Schreinerei seines Vaters und das Schulzimmer von Jesus besichtigen. Weiter geht's nach Kapernaum, am besten zu Fuß – so, wie auch Jesus zu Fuß unterwegs war. Kapernaum ist ein lebhaftes Fischerdorf. Frühmorgens wird dort der frisch gefangene Fisch (vor allem Buntbarsch, Sardinen und Barben) direkt am Hafen verkauft. Ebenso Kräuter und regionales Gemüse. In Kapernaum heilte Jesus viele Kranke, darunter auch die Schwiegermutter von Simon Petrus. Die Orte rund um den See Genezareth sind zu wahren Touristenmagneten geworden und zeugen von Jesu Leben und den Wundern, die er dort vollbracht hat. Rund um Kana sollte man unbedingt eine Weinbergtour machen und eine Weinbergpresse besichtigen. Vorgeschlagen wird auch ein Besuch des Dorfes Betanien. Das liegt am Fluss Jordan, dort wurde Jesus von Johannes getauft. Weiter südlich liegt die Stadt Jericho. Dort ist es ziemlich warm. Man findet jedoch viele Bäume und Palmen, die Schatten spenden. Eine Spezialität sind die Datteln. Sehenswert in Jericho ist auf jeden Fall der Winterpalast von König Herodes. Eine der interessantesten Städte in der Region ist natürlich Jerusalem. Jerusalem liegt auf einem Hügel und ist von einer Stadtmauer umgeben. Sehenswert sind der Tempel, die Burg Antonia, der Palast des Herodes und der Ölberg. Von Jerusalem sind es dann nur ein paar Kilometer bis nach Bethlehem. Die Stadt, in der Jesus und König David geboren wurden.

Galiläa ist nur eins von vielen Urlaubszielen im römischen Reich. Also, auf geht's! Packt Eure Wanderschuhe ein und macht Euch auf zu einer unvergesslichen Zeitreise. Es gibt noch so viel zu entdecken ...

Alles Gute für 2023 - Viele Grüße
Kerstin Keller



Aus der Kirchengemeinde Arfeld



Gruppen und Kreise

Für Kinder und Jugendliche



Für Erwachsene

Frauenfrühstückskreis Arfeld
jeden 2. Mittwoch im Monat GH

KiGoDi
Arfeld: GH 1. + 3. So im Monat 10.15 Uhr:
Richstein: GH, So 10.30 Uhr

Frauenhilfe Arfeld
mittwochs um
14.30 Uhr
im Gemeindehaus (GH)

14 tällig
Frauenhilfe Richstein
mittwochs um
14.30 Uhr
im Gemeindehaus (GH)

14 tällig

Amtshandlungen



Taufen

Laurenz Spies, Arfeld
Mali Volkmer, Arfeld

Der Herr hat seinen Engel befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen. Ps 91,11

Ihre Ansprechpartner im Überblick

Pfarrbezirk I

Für Arfeld, Dotzlar, Raumland und Riehstein

Pfarrer Dr. Dirk Spornhauer,
Bonifatiusstr. 4, Raumland, Tel. 02751/5456
dirk.spornhauer@kg-raumland.de



Pfarrbezirk II

Für Berghausen, Hemschlar, Rinthe, Sassenhausen, Stünzel und Weidenhausen:

Pfarrerinnen Berit Nolting
Am Biel 16, Berghausen, Tel. 02751/411077
berit.nolting@kg-raumland.de
Vikarin Carmen Jäger, Tel.: 02751/ 8290029
carmen.jaeger@kg-raumland.de



Gemeindebüro

Bonifatiusstraße 2
Kerstin Krämer, Karin Rath
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9.30 - 11.30 Uhr
Tel.: 02751/50 74 Fax: 02751/9205284
buero.raumland@kg-raumland.de

Die zugehörigen
personenbezogenen
Daten werden in der
Online - Version nicht
übermittelt.

Falls sie diese
Informationen wünschen,
bestellen Sie eine
gedruckte Version
unseres Gemeindebriefes
in unserem Büro.
(Siehe links)

Impressum: **Die Brücke** Auflage 2.700
Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Arfeld und Raumland
Bankverbindungen:
KG Raumland: Spk Wittgenstein
IBAN: DE 80 460 534 800 000 022 772
KG Arfeld: Volksbank Wittgenstein
IBAN: DE 31 460 634 050 270 200 600
Redaktion: Heike Herling, Kerstin Krämer, Kerstin Keller,
Berit Nolting, Michael Albe-Nolting, Karin Rath, Irma Sacher,
Dirk Spornhauer, Traudel Stremmel